

ROBERT SCHUMANN

9 Waldszenen
op. 82 (1848/49)

Eintritt, nicht zu schnell
Jäger auf der Lauer, höchst lebhaft
Einsame Blumen, einfach
Verrufene Stelle, ziemlich langsam

Die Blumen, so hoch sie wachsen,
Sind blaß hier, wie der Tod;
Nur eine in der Mitte
steht da im dunklen Roth.

Die hat es nicht von der Sonne:
Nie traf sie deren Gluth;
sie hat es von der Erde,
Und die trank Menschenblut.

Friedrich Hebbel

Freundliche Landschaft, schnell
Herberge, mäßig
Vogel als Prophet, langsam, sehr zart
Jagdlied, rasch, kräftig
Abschied, nicht schnell

Faschingsschwank aus Wien
5 Fantasiebilder
op. 26 (1839)

Allegro, sehr lebhaft
Romanze, ziemlich langsam
Scherzino
Intermezzo, mit größter Energie
Finale, höchst lebhaft

Etudes en forme de variations
(1852)
2. Fassung der Etudes symphoniques op. 13

Thema, andante
I un poco più vivo
II -
III vivace
IV -
V -
VI agitato
VII allegro molto
VIII -
IX presto possibile
X -
XI -
XII Finale, Allegro brillante

Franz Vorraber, Klavier

Franz Vorraber, geboren 1962 in Graz, erhielt seinen ersten Klavierunterricht mit fünf Jahren. In Graz errang er nach Studien bei Professor Lee das Konzertdiplom mit Auszeichnung, bevor er nach Frankfurt zu den Professoren Volkmann und Hoffmann ging. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen bei Wettbewerben, konzertierte in Deutschland, Österreich, England und Japan und ist derzeit an der Wiesbadener Musikakademie als Dozent tätig.